

Brahms im Kreis seiner Freunde

Vierhändige Klaviermusik von Johannes Brahms
und Komponisten aus seinem Freundeskreis
erläutert durch die Lesung zeitgenössischer Dokumente

Sonntag, 16. Oktober 2011 um 11.00 Uhr

Vortragssaal der Loge Plato, Friedrichstraße 35, Wiesbaden
Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 12 Euro)

Werke von Johannes Brahms, Clara Schumann, Antonín Dvořák,
Friedrich Gernsheim, Heinrich von Herzogenberg u.a.

Sigrid Jennes-Müller und Klaus Börner (Klavier),
Maximilian Müller (Lesung)



Die Praxis der Hausmusik, insbesondere der vierhändigen Klaviermusik, gehört zu den Charakteristika der bürgerlichen Kultur im 19. Jahrhundert. Unter den Komponisten, die das private Musizieren mit ihren Werken bereicherten, sind bekannte Größen, aber auch zahlreiche Meister, die heute mehr oder weniger in Vergessenheit geraten sind. Die Werkauswahl dieses Konzertes vermittelt ausgehend von Johannes Brahms einen lebendigen Eindruck von der Vielfalt der vierhändigen Klaviermusik der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die begleitende Lesung aus Briefen, Karten und anderen Quellen vermittelt vertiefende Einblicke in diese Zeit und die vielfältigen freundschaftlichen und kollegialen Beziehungen von Johannes Brahms.

Karten an der Konzertkasse (Sonntag, 16. 10. ab 10.30 Uhr) oder telefonisch unter 06133 509541,
bzw. per E-Mail info@brahms-gesellschaft.de.

www.brahms-gesellschaft.de